



GV SAC Sektion Mythen 11. Februar 2023

Traktandum 7 Energie- und Abwasserprojekt Lidernen

Abstimmungsfrage

Wollen Sie der Umsetzung des Energie- und Abwasserprojekt Lidernen mit einem Budget von Fr. 360'000.- bzw. Fr. 220'000.- zu Lasten der SAC Sektion Mythen zustimmen?

Bereich Energieversorgung

Der Strom für die Hütte wird aktuell durch einen Benzingenerator erzeugt und einen Anteil durch die bestehende Photovoltaikanlage (12 Panel à 80Wp / Baujahr 1999).

Ziel des Projekts ist, dass die Benzingeneratorleistung und der somit verbundene Benzinverbrauch auf ein Minimum reduziert wird. Der Strom soll künftig vor allem durch die Photovoltaikanlage produziert und so die Stromproduktion nachhaltiger werden.

Die Photovoltaikanlage sollen ersetzt und ergänzt werden. Die Batteriespeicherung durch eine Anlage der aktuellen Technologie mit Batteriemangement ersetzt und die Speicherkapazität ausgebaut werden, damit eine Autonomie von 3-5 Tagen erreicht wird.

In der Hütte besteht für die Beleuchtung ein Stromnetz mit 24 Volt, welches im Rahmen dieses Projekts auf 230 Volt umgerüstet und so vereinheitlicht wird.

Das Vorprojekt und Kostenschätzung für den Bereich Energie wurde zusammen mit Markus Andres und Enrico Andres ausgearbeitet. Beides Sektionsmitglieder und Fachpersonen im Elektro- und Photovoltaikbereich.

Bereich Abwasserbehandlung

Gemäss der «Strategie für die Abwasser- und Schlammensorgung auf SAC-Hütten» besteht für die Abwasserbehandlung bei der Lidernenhütte grosser Handlungsbedarf. Die Abwasserbehandlung entspricht nicht mehr den heutigen Vorgaben. Das Kapazitätslimit der Klärgrube ist erreicht und zusätzlicher Ablass des Abwassers während der Sommersaison wird nötig. Dies führt zu zusätzlichen Geruchsemissionen, welche in den letzten Jahren allgemein zugenommen haben.

Die Abwasseraufbereitung soll mit dem Projekt auf den aktuellen Stand gebracht werden und die Geruchsbelastung aus dem Abwasser reduziert werden. Im Herbst 2022 wurde durch die Vuna GmbH ein Vorprojekt für die Abwasserbehandlung erstellt, welches als Basis für die Kostenschätzung vorliegt. Das Vorprojekt sieht vor, dass die bestehende Klärgrube als Vorklärung umgenutzt wird, für die Küche ein Fettabscheider eingebaut wird und das Abwasser über eine Tropfkörperanlage aufbereitet wird. Der anfallende Schlamm wird in einem Trocknungsbeet entwässert und kann dann später auf Futterflächen ausgebracht werden.

Bauprojekte im Bereich Abwasserbehandlung, welche in der Abwasserstrategie mit grossem Handlungsbedarf eingestuft wurden, werden bis ins Jahr 2025 mit einem zusätzlichen Beitrag von 20%, max. Fr. 20'000.- aus dem Abwasserfonds des SAC unterstützt.



Bereich Hüttenoptimierungen

Im Rahmen dieses Projekts sollen verschiedene weitere Optimierungs- und Instandhaltungsmassnahmen umgesetzt werden. Der Platz vor dem Hüttenbrunnen soll mit geeigneten Massnahmen aufgewertet und einer besseren Nutzung zugeführt werden. Die Lagermöglichkeiten sollen optimiert und ergänzt werden. Anpassungen im Bereich der Küche, wie Umrüstung Gasgrill auf Gasherd und Massnahmen zur Verbesserung im Tagesbetrieb in der Küche. Des Weiteren sind Massnahmen im Bereich Brandschutz, Wasserversorgung, WC-Anlagen und Elektroinstallationen vorgesehen.

Kostenschätzung

Energie:	Fr. 130'000.-
Abwasser:	Fr. 170'000.-
Hüttenoptimierungen:	Fr. 50'000.-
Reserve:	Fr. 10'000.-
<u>Total:</u>	<u>Fr. 360'000.-</u>

Finanzierung

Hüttenfonds SAC – 40%, max. Fr. 120'000.-
Abwasserfonds SAC – 20%, max. Fr. 20'000.-
SAC Sektion Mythen – Fr. 220'000.-

Die Finanzierung dieses Projekts ist über den Hüttenfonds der SAC Sektion Mythen gesichert.

Weiteres Vorgehen

Genehmigung Projekt GV am 11. Februar 2023.
Ausarbeitung Baugesuch und Baueingabe Frühling 2023
Antrag Unterhaltsbeitrag an SAC-Hüttenkommission Sommer 2023
Umsetzung des Projekts im Jahr 2023/2024